



Langenberg

Termine & Service

Langenberg

Montag,
29. Januar 2018

Service

Apothekennotdienst: Easy-Apotheke, Westerwieher Straße 33, Rietberg, ☎ 05244/9338880

Gemeindebücherei im Rathaus: 10 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05248/50843

Soziales & Beratung

Kleiderkammer der Caritas: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, Annahme und Abgabe gut erhaltener Second-Hand-Kleidung, Haus der Caritas, Am Schützenplatz, Langenberg

Hospizgruppe: Beratung zur Patientenverfügung ☎ 05248/7442, Sterbebegleitung ☎ 05248/7866, Trauerbegleitung ☎ 05248/6931

KFD Langenberg: 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe, Kindergarten St. Lambertus, Schulstraße, Langenberg

Vereine

DRK Langenberg: 15 bis 16 Uhr „Fit über 50“, Turnhalle Schmiedingschule, Liesborner Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendtreff „Pepper“: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff (ab 19 Uhr ab zwölf Jahren), 16 bis 17.30 Uhr „Sportsday“, Bentelerstraße, Langenberg

Kindertagesstätte St. Antonius: 16 bis 17 Uhr Spielgruppe für Kinder unter drei Jahren, Antoniusweg, Benteler

KJG St. Lambertus Langenberg: 16.30 bis 18 Uhr Treffen der Gruppe „Notausgang“, Keller des Lambertushauses, Kirchplatz



Rietberg

Kontakte kompakt

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: Mo. bis Fr. 9 bis 10 Uhr Sprechstunde, Alte Volksschule, Gütersloher Straße, ☎ 05244/700064321 (Zentrale), Ambulante Erziehungshilfe ☎ 05241/98674300, Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321, Erziehungsberatung ☎ 05241/98674110, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320, Schuldnerberatung ☎ 05242/9020512, Schwangerenberatung ☎ 05242/936576

Familienzentrum Rietberg: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: ☎ 05244/4058304

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ immer montags. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Kurz & knapp

Die nächste Versammlung der Rietberger Vertriebenen-gruppe beginnt am Dienstag, 30. Januar, um 19 Uhr in der Gaststätte Blomberg. Alle Interessenten sind willkommen.

Schützenbruderschaft St. Lambertus



Der Generationswechsel in der Schützenbruderschaft St. Lambertus Langenberg ist erfolgreich gestartet: Für sechs Jahre ins Amt gewählt sind (v. l.) Christian Entrup (zweiter Brudermeister), Franz-Josef Trostheide (Kassierer), Andreas Warnstedt (zweiter Schriftführer) und Peter Menze (Oberst). Die zweite Hälfte des geschäftsführenden Vorstands wird in drei Jahren neu gewählt.

Bild: Wieneke

Konsequente Vorstandsverjüngung

Langenberg (ew). Der Generationswechsel im geschäftsführenden Vorstand der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg ist erfolgreich gestartet: Der 32-jährige Christian Entrup hat nach einstimmiger Wahl für eine Amtszeit von sechs Jahren als zweiter Brudermeister die Nachfolge von Hans-Georg Löppenberg angetreten.

„Diese Verjüngung in unserer Vorstandsriege wird konsequent fortgesetzt“, sagte Brudermeister Heinrich Baumhus vor 330 Mitgliedern in der Langenberger Mehrzweckhalle. Satzungsgemäß werden im dreijährigen Rhythmus bei der Wintergeneralversammlung vier der acht Vor-

standsmitglieder gewählt. Löppenberg kandidierte nach 18-jähriger Amtszeit nicht erneut als stellvertretender Brudermeister und leitete den geplanten Generationswechsel ein.

Christian Entrup als sein Nachfolger gehört den Grünröcken seit 17 Jahren an, war von 2010 bis 2015 Hauptmann der Jungschützen und bildete 2014/2015 gemeinsam mit Carolin Bröckelmann das Königspaar der Bruderschaft. Für weitere sechs Jahre wurde Peter Menze als Oberst einstimmig ins Amt gewählt, das er bereits seit 1997 innehat. Seit 1972 ist Menze bereits Mitglied der Langenberger Grünröcke.

Nach ebenfalls einstimmigem Votum führt Franz-Josef Trost-

heide sein Amt als Schatzmeister weiter. Die Nachfolge von Martin Schürmann als zweiter Schriftführer tritt der 46-jährige Andreas Warnstedt an. Der Oberleutnant ist bereits im achten Jahr Administrator für die Internetseite der Schützen. Schürmann hat seine Tätigkeit aufgegeben, da er aus beruflichen Gründen seinen Wohnsitz nun in Blomberg hat.

Mit dem traditionsreichen Pfefferpotthastessen aus der Küche von Pütt's-Chef Bernd Borgmeier hatten sich die Grünröcke für die folgende dreitägige Hauptversammlung gestärkt. Dazu hieß Brudermeister Baumhus die amtierenden Regenten, König Marc I. und Königin Renate I. Küwer,

sowie Jungschützenprinz Steffen Grewing und Bezirkskönig Markus Wallmeyer ebenso willkommen wie Bürgermeisterin Susanne Mittag, Pfarrerin Kerstin Pilz und Diakon Karl-Heinz Klaus.

Die Bruderschaft blickt auf ein abwechslungsreiches und vor allem erfolgreiches Schützenjahr 2017 zurück. „Das dreitägige Schützenfest war bei perfektem Wetter durch einen sehr guten Gästebesuch und eine Rekordbeteiligung an den Umzügen gekennzeichnet“, freute sich Baumhus. Zudem brachte es aufgrund eines erneut gestiegenen Tombola-Erlöses einen finanziellen vierstelligen Überschuss, wie Schatzmeister Franz-Josef Trostheide bilanzierte.

Plan B für den Tag des Endspiels

Langenberg (ew). Einstimmig stimmten die Grünröcke für die Neuanschaffung von vier modernen Luftgewehren. Für 6276 Euro muss nach mehr als 20 Jahren für Ersatz der alten Sportwaffen, die bei Veranstaltungen des Regiments eingesetzt werden, gesorgt werden. „Auf einem guten Weg befinden sich die Planungen für das 150-jährige Gründungsjubiläum der St.-Lambertus-Schützen im Jahr 2021“, erklärte Baumhus. Eine Festschrift sei bereits in Arbeit und Überlegungen für eine neue Schützenfahne liefen. Anlässlich des Jubiläums finden in Langenberg am 28. Februar 2021 der Bruderschaftstag sowie am 24./25. April der Jungschützenfest und das Königsschießen des Bezirksverbands Wiedenbrück statt.

„Dass die Arme von Bundestrainer Jogi Löw einmal bis in den Ablauf eines Langenberger Schützenfests reichen werden“, das hat sich Brudermeister Heinrich Baumhus nicht träumen lassen. Das könnte in diesem Jahr tatsächlich Wirklichkeit werden, fällt doch das am Festsonntag traditionell um 17 Uhr startende Königsschießen zeitgleich mit dem Anpfiff des Endspiels bei der Fußball-Weltmeisterschaft zusammen. So hat der Vorstand zwei Varianten erarbeitet: Steht die deutsche Elf nicht im Finale, dann bleibt der Ablauf unverändert, allerdings wird eine Übertragungsmöglichkeit geboten. Sind Löws Recken drin, tritt Plan B in Kraft: Der sonntägliche Festzug beginnt dann um 14 Uhr und das Königsschießen um 15.30 Uhr, die Ansprache am Ehrenmal findet bereits am Samstagabend, das Jungschützen-schießen am Montagmorgen statt.

Zahlen & Fakten

Die Begeisterung für die Schützenbruderschaft St. Lambertus wird immer größer: 2017 kletterte die Mitgliederzahl um 78 auf 1502 Grünröcke. Die Kompanien vermelden folgende Zahlen: Erste 172, Zweite 297, Dritte 307, Vierte 256, Jungschützen 158, Damen 257. Der Spielmanszug zählt 55 Akteure.

Stadtführungen



Kennen sich aus: Andreas Sunder (hinten 4. v. l.) und Peter Milsch (hinten r.) bedankten sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Touristikinformatio für den Einsatz der Gästeführer.

Grünes Klassenzimmer

Spannende Experimente und Aktionen in der Natur

Rietberg (gl). Das Naturforscher-Programm des Grünen Klassenzimmers im Gartenschau-park lockt auch in den Wintermonaten mit spannenden Abenteuern. Für die Veranstaltungen in den kommenden Wochen sind noch einige Plätze frei. Steppkes im Alter von sechs bis neun Jahren, die Lust an Aktionen zu umweltbezogenen Themen haben, sind dort an der richtigen Adres-

se. Auch für Kindergeburtstage bietet das Grüne Klassenzimmer vielfältige Aktionen und fertigt Programmpakete an. Alle Angebote für ein außergewöhnliches Fest gibt es im Internet.

Das Naturforscher-Programm findet etwa alle zwei Wochen dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Rietberger Gartenschau-park und dem angrenzenden Kursraum

(An den Teichwiesen) statt. Für folgende Themen gibt es noch freie Plätze:

☐ Selbst Seife, Schleim und Knete herstellen am Dienstag, 30. Januar, Mittwoch, 31. Januar, und Donnerstag, 1. Februar.
☐ Mit Spaß, Kreativität und leichten Handgriffen individuelle Holzkunstwerke schaffen am Dienstag, 13. Februar, Mittwoch, 14. Februar, und Donnerstag,

15. Februar.

☐ Winterwanderung oder bei schlechtem Wetter alternativ Küchenexperimente am Dienstag, 27. Februar, Mittwoch, 28. Februar, und Donnerstag, 1. März.
☐ Nistkasten aufhängen, Müll sammeln und einen Baum pflanzen (alternativ: Weidenkörbe flechten) am Dienstag, 13. März, Mittwoch, 14. März, und Donnerstag, 15. März.

Ungebrochenes Besucherinteresse

Rietberg (gl). Das Interesse an touristischen Angeboten in Rietberg ist nach wie vor ungebrochen. Mit 1200 Gruppenbuchungen im Jahr 2017 ist die Nachfrage unverändert hoch. Der Renner unter den Stadtführungen ist nach wie vor die Pöttkes- und Pinten-Tour durch die Kneipen der Rathausstraße. Aber auch das Programm des Grünen Klassenzimmers und die lukullischen Angebote der Touristikinformatio liegen hoch im Kurs.

Dabei sind die Stadtführer Rietbergs nicht nur zeitlich flexibel und stellen sich auf neue Angebote ein. Sie sind auch selbst kreativ und entwickeln immer wieder frische Ideen für weitere Angebote. Dafür haben sich jetzt Bürgermeister Andreas Sunder und Fachbereichsleiter Peter Milsch bedankt. „Die nach wie vor hohe Nachfrage spricht für sich“, stellte Sunder fest, „und ist auch eine Bestätigung ihrer guten Arbeit“. Von den insgesamt 26 aktiven Stadtführern waren 21 der Einladung zu einem geselligen Jahresbeginn gefolgt, was das gute Miteinander widerspiegelt.

Seitens der Stadtführer be-

dankte sich Marieluise Brock-schnieder für die fruchtbare Zusammenarbeit. Denn auch die Mitarbeiterinnen der Touristikinformatio nahmen an dem Beisammensein im Wirtshaus „1643“ teil. Gemeinsam wurde das vergangene Jahr reflektiert und wurden Pläne für die Zukunft geschmiedet.

Schon jetzt sind Anmeldungen für die Stadtführungen in diesem Jahr möglich, manche haben nur noch wenige freie Plätze. Ein ganz besonderer Rundgang – nämlich eine lukullische, aber vegetarische Tour am 17. Mai – ist besonders gefragt. Los geht's um 17.30 Uhr mit einem Aperitif im Heimathaus. Von dort werden drei Köche in drei Gaststätten drei Überraschungsgänge servieren. Für 50 Euro pro Person sind schon jetzt Anmeldungen möglich.

Weitere Informationen gibt es bei der Touristikinformatio unter ☎ 05244/986201 und per E-Mail. Über aktuelle Angebote informiert der Gartenschau-park auch im Internet.

www.gartenschau-park-rietberg.de
tourismus@stadt-rietberg.de

www.gartenschau-park-rietberg.de